

Mitteilung	5428/2019	Fachbereich 2 Herr Seiler
Information bezüglich der Projektstelle "Aufsuchende Jugendsozialarbeit - gesellschaftliche Integration sozial benachteiligter junger Menschen mit Migrationshintergrund in der Stadt Mayen"		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Jugendhilfeausschuss Haupt- und Finanzausschuss		

Information:

1. Stellungnahme zum aktuellen Sachstand

Bezugnehmend auf den als Anlage beigefügten Statusbericht an das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz werden im Folgenden die aktuellen Entwicklungen und noch anstehenden Planungen vorgestellt.

Wie dem Bericht entnommen werden kann, wurde im letzten Jahr das Projekt „Weihnachtsbasar der Mayener Jugend“ geplant, organisiert und durchgeführt.

Die Vorgabe seitens des Landes sieht vor, dass die Projekte gemäß der Projektmethode nach John Dewey umgesetzt werden. Diese Projektmethode beinhaltet u.a., dass die Kinder und Jugendlichen nicht als Konsumenten eines Projektes gesehen werden, sondern selbst zu Akteuren werden. Die Projekte sollen Ausdrucksmöglichkeiten für ihre Weltsicht, ihre Ängste und Wünsche sowie für ihre Perspektive auf ein gelingendes Leben erschließen.

Der Landesvorgabe folgend, wurden in der Phase der Projektentwicklung mit den Kinder und Jugendlichen Ideen bzgl. deren Umsetzung entwickelt und erarbeitet. Hierbei wurde entschieden, dass verschiedene Kreativangebote stattfinden sollen, um Weihnachtsartikel für einen Weihnachtsbasar im Jugendhaus herzustellen. Eine konkretere Ausführung bzgl. der Angebote befindet sich im angefügten Bericht.

Weiterhin wurde geplant, die fertigen „Kreativprodukte“ auf dem Basar zu verkaufen. Die Entscheidung über den Umgang mit den Einnahmen wurde dabei ebenfalls, den jungen Menschen überlassen. Es bestand lediglich die Vorgabe, dass gemeinschaftlich eine Einigung erzielt werden solle, welche die individuellen Bedürfnisse aller Teilnehmer berücksichtigt.

Seitens der Kinder und Jugendlichen wurde entschieden, die Einnahmen für einen gemeinsamen Tagesausflug in das Jump House in Köln (Trampolinpark) zu nutzen. Als möglicher Termin wird der 26.02.2019 fokussiert. Die Organisation des Ausfluges wird seitens der Projektverantwortlichen übernommen und befindet sich derzeit noch in der abschließenden Planungsphase.

2. Geplantes weiteres Vorhaben

Im Rahmen der Angebotsfindung für mögliche Projekte fanden im letzten Jahr umfangreiche Gespräche und Vernetzungen seitens der Stelleninhaberin mit lokalen Trägern und Fachkräften statt, um einen Überblick über den Bedarf und die Interessen von jungen Menschen in Mayen zu gewinnen. Unter anderem wurde ein Kontakt zum Fachdienst für Migration der Caritas, Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge hergestellt.

Ein gemeinsames Projekt war in Planung, muss aber zurückgestellt werden, da die derzeitige Stelleninhaberin ab Anfang März diesen Jahres nicht mehr zur Verfügung steht.

3. Zeitliche Befristung

Die Projektstelle „Aufsuchende Jugendsozialarbeit – gesellschaftliche Integration sozial benachteiligter junger Menschen mit Migrationshintergrund in der Stadt Mayen“ ist eine durch das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz geförderte Stelle. Aus dem Förderantrag geht hervor, dass eine zeitliche Befristung von zunächst zwei Jahren vorgesehen ist.

Im Schreiben des Ministeriums vom 21.12.2018 wurde mitgeteilt, dass die Stelle ab Januar 2019 entfristet ist.

Allerdings steht das Projekt unter dem Vorbehalt der jährlich neu zu bewilligenden Haushaltsmittel des Landes.

Anlagen:

Anlage 1: Statusbericht |